

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 01.12.2020

Einreicher:

MdK Heiko Marks, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage-033/2020 (öffentlich)	
Kreistag	09.12.2020

Betreff:

Corona-Pandemie und Digitalisierung

Anfrage:

Die Bedeutung der Digitalisierung für die Handlungsfähigkeit von Verwaltungen hat sich nicht erst mit der Corona-Pandemie gezeigt. Die Bewältigung der Corona-Auswirkungen hat allerdings vielerorts noch erheblichen Nachbesserungsbedarf bei der weiteren Digitalisierung in öffentlichen Verwaltungen aufgezeigt.

Die Bekämpfung der Pandemie ist die derzeitige Hauptaufgabe der Kreisverwaltung. Unser Gesundheitsamt ist Haupt-Akteur in der Bekämpfung und bei der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes.

In den Medien wird immer wieder die Botschaft „von fehlender Ausstattung (beispielsweise die Datenübermittlung per Faxgerät) der Gesundheitsämter bemüht.

Das Kreistagsbüro informierte zwischenzeitlich über die Absage der geplanten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit (01.12.2020). Somit bestand keine Möglichkeit der Nachfrage zum Sachstand in dieser Thematik.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine Information zum Sachstand und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Kreisverwaltung nach den zurückliegenden 9 Monaten der Pandemie die Tauglichkeit der Strukturen und die vorhandene Ausstattung des Gesundheitsamtes bei der Pandemie-Bekämpfung?
2. Wie verhält es sich aktuell mit der Ausstattung des Gesundheitsamtes für die digitale Bearbeitung und Kommunikation (notwendige Hard- und Software, Möglichkeiten der Datenübermittlung, Personal-Schulungen, ...) bzw. der auskömmlichen Vorhaltung zeitgemäßer Technik?
3. Wo und in welcher Form müssen noch Nachbesserungen erfolgen? Welche konkreten Maßnahmen müssen dabei ergriffen werden?
4. Welche Unterstützung hat das Gesundheitsamt durch das Land Sachsen-Anhalt erhalten? Gab es auch eine finanzielle Unterstützung z.B. für die digitale Ausstattung?

gez. Heiko Marks
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

LANDKREIS HARZ

DER LANDRAT

Einreicher:

MdK Heiko Marks, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antwort zur Anfrage-033/2020 (öffentlich)	
Kreistag	09.12.2020

Betreff:

Corona-Pandemie und Digitalisierung

Antwort:

1. Wie beurteilt die Kreisverwaltung nach den zurückliegenden 9 Monaten der Pandemie die Tauglichkeit der Strukturen und die vorhandene Ausstattung des Gesundheitsamtes bei der Pandemie-Bekämpfung?

Antwort:

Die grundlegenden Strukturen sind für eine solche Aufgabe geeignet. Auf Landkreisebene gibt es eine gute Zusammenarbeit zwischen vielen Akteuren (Kliniken, niedergelassene Ärzte, Labore, Landkreis, ...). Insbesondere personell ist eine (befristete) Aufstockung gelungen, die jedoch aktuell den steigenden Zahlen nicht standhalten kann. Es wird eine Obergrenze geben, bei deren Überschreitung die Arbeit (vor allem die Kontaktpersonennachverfolgung) nicht mehr koordiniert werden kann.

2. Wie verhält es sich aktuell mit der Ausstattung des Gesundheitsamtes für die digitale Bearbeitung und Kommunikation (notwendige Hard- und Software, Möglichkeiten der Datenübermittlung, Personal-Schulungen, ...) bzw. der auskömmlichen Vorhaltung zeitgemäßer Technik?

Antwort:

Derzeit befinden sich Endgeräte und Server an den Grenzen der technischen Leistungsfähigkeit. Trotz dieser technischen Umbaumaßnahmen konnten weitestgehend die Anforderungen von zusätzlichen Arbeitsplätzen (PC und Telefon) für coronabedingte Aufgaben befriedigt werden.

Bedingt durch die Vergabe eines neuen notwendigen Outsourcingvertrages im 2. Quartal 2020 befindet sich die gesamte IuK-Technik des Landkreises derzeit noch in der Transition. Das bedeutet, aktuelle Technik für Server und Endgeräte sind bestellt und werden derzeit geliefert und aufgebaut. Die Maßnahmen werden aber voraussichtlich erst in 10 Wochen abgeschlossen sein. Mit Abschluss dieser Transition wird sich der Landkreis auf einem modernen Stand der technischen Ausstattung befinden.

3. Wo und in welcher Form müssen noch Nachbesserungen erfolgen? Welche konkreten Maßnahmen müssen dabei ergriffen werden?

Antwort:

Es wird weitere Hardware benötigt: weitere Mobil- und Festnetztelefone, PC, Bildschirme müssen beschafft werden – siehe auch hierzu die Antwort zu 4.

4. Welche Unterstützung hat das Gesundheitsamt durch das Land Sachsen-Anhalt erhalten? Gab es auch eine finanzielle Unterstützung z.B. für die digitale Ausstattung?

Antwort:

Mit Schreiben vom 19.10.2020 hat das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes den Landkreis unterrichtet, dass beabsichtigt ist, dem Landkreis Harz aus dem Bundesprogramm zur technischen Modernisierung der Gesundheitsämter 133.592,00 EUR als nicht rückzahlbaren Zuschuss zweckgebunden für

Investitionen zur Verfügung zu stellen. Der Landkreis hat hierzu einen Antrag auf Zuwendung einschließlich des sofortigen Maßnahmebeginns gestellt. Es ist beabsichtigt, mit den Mitteln die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit mobiler Technik und die Beschaffung von Software für die Pandemiebewältigung vorzunehmen. Weiterhin beabsichtigt der Landkreis mit diesen Fördermitteln an den Standorten des Gesundheitsamtes WLAN-Zugänge zu schaffen bzw. zu erweitern und Video- und Konferenzsysteme zu beschaffen.